

präventi  n
im bistum aachen

präventi  n
im bistum essen

präventi  n
im erzbistum köln

präventi  n
im bistum münster

präventi  n
im erzbistum paderborn

Anmeldung & Kontakt

Der erste Block der Fortbildung findet statt im
Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1-3
50668 Köln
www.maternushaus.de

Anmeldungen und Rückfragen bitte an die jeweils
zuständigen Präventionsbeauftragten:

Bistum Aachen: Almuth Grüner,
almuth.Gruener@bistum-aachen.de

Bistum Essen: Dorothe Möllenberg,
praevention@bistum-essen.de


Erzbistum Köln: Manuela Röttgen,
manuela.roettgen@erzbistum-koeln.de

Bistum Münster: Beate Meintrup,
meintrup-b@bistum-muenster.de oder
Ann-Kathrin Kahle, kahle@bistum-muenster.de

Erzbistum Paderborn: Miriam Merschbrock,
miriam.merschbrock@erzbistum-paderborn.de

Ansprechpartnerin **nach** erfolgter Anmeldung:
Rike Bartmann
Kath. LAG Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.
Telefon: 0251 54027
friederike.bartmann@thema-jugend.de

Qualifizierung zur* zum
Schulungsreferent*in
gegen sexualisierte
Gewalt im Kinder- und
Jugendbereich


**24./25. April 2021 im
Maternushaus, Köln
und
12./13. Juni 2021 als
Onlineschulung**



Katholische
Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz
Nordrhein-Westfalen e. V.

Programm

Liebe Interessierte,

die Qualifizierung zur*zum Schulungsreferent*in für Präventionsschulungen gegen sexualisierte Gewalt im Kinder- und Jugendbereich wird als gemeinsame Veranstaltung der NRW-(Erz-)Bistümer durchgeführt.

Ziel der Fortbildung ist das Kennenlernen der zu vermittelnden Schulungsinhalte sowie die Befähigung, eigene Präventionsschulungen durchführen zu können.

Folgende Inhalte sind durch die neue Rahmenordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt vorgegeben:

- angemessene Nähe und Distanz,
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit,
- eigene emotionale und soziale Kompetenz,
- Psychodynamiken Betroffener,
- Strategien von Täterinnen und Tätern,
- (digitale) Medien als Schutz- und Gefahrenraum,
- Dynamiken in Institutionen,
- Straftatbestände und rechtliche Bestimmungen,
- Hilfen für Betroffene, ihr Umfeld und Institutionen,
- sexualisierte Gewalt von Kindern und Jugendlichen,
- Schnittstellenthemen (z. B. Sexualpädagogik),
- regionale fachliche Vernetzungsmöglichkeiten.

Diese werden durch abwechslungsreiche Methoden vermittelt, die auch in der eigenen Schulungsarbeit angewandt werden können. Zudem werden eigene Kurskonzepte erarbeitet.

Die Fortbildung wird koordiniert von der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V. und gemeinsam mit den fünf Präventionsstellen der (Erz-)Bistümer in Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

Termine und Leitung

Teil 1: **Samstag, 24. April 2021, 10:00 bis 21:00 Uhr**
Sonntag, 25. April 2021, 09:15 bis 16:00 Uhr

Teil 2: **Samstag, 12. Juni 2021, 10:00 bis 18:00 Uhr**
Sonntag, 13. Juni 2021, 10:00 bis 17:00 Uhr

Eine Übernachtungsmöglichkeit im Einzelzimmer ist beim ersten Teil der Schulung eingeplant. Der zweite Teil wird **ONLINE** durchgeführt (derzeitiger Planungsstand, ggf. gibt es eine Abweichung mit Blick auf die dann aktuellen COVID19-Entwicklungen). Die Teilnahme an allen Kurstagen ist Voraussetzung für die Anerkennung der Qualifizierung.

Referentinnen:

- **Ruth Frische**, Dipl.-Sozialpädagogin, Personalentwicklerin (MA), Supervisorin, Coach
- **Yvonne Rutz**, Sozialpädagogin (M.A.), Sexualpädagogin (pfs)
- **Rike Bartmann**, Bachelor of Arts (Bildungsarbeit), Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.

Nach der Teilnahme an beiden Kursabschnitten findet ein Gespräch mit der jeweils zuständigen Präventionsstelle statt.

Teilnahme-Voraussetzungen

Die Fortbildung richtet sich an geeignete Fachkräfte mit Berufserfahrung in der Jugendarbeit, Erwachsenenbildung oder in der Arbeit mit Gruppen (z. B. Jugendreferent*innen, Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Pastoralreferent*innen).

Alle Teilnehmenden müssen bereits an einer Präventionsschulung (Tagesschulung bzw. Basis-Schulung) eines katholischen Trägers teilgenommen haben.

Die Teilnahme an der Fortbildung muss von dem jeweiligen Träger genehmigt werden; eine Freistellung für alle Fortbildungsabschnitte wird vorausgesetzt.

Die Anmeldung gilt als verbindlich, sobald diese per E-Mail durch die Kath. LAG Kinder- und Jugendschutz NRW e.V. bestätigt ist. Die Fortbildung ist für die Schulungsreferent*innen bei vollständiger Teilnahme kostenlos. Bei kurzfristiger Absage ab 10 Tage vor Beginn der Fortbildung erheben wir Ausfallgebühren in Höhe der jeweiligen Tagungshausätze von 45,00 €/Tag bis höchstens 60,00 €/Tag, wenn der Platz nicht anderweitig vergeben werden kann.

Pastoral- und Gemeindeferent*innen im **Erzbistum Köln** erwerben in dieser Veranstaltung 4,28 Leistungspunkte.